

das seit 1887 im Betrieb ist; es sind ungefähr 2000 Schiffe von insgesamt etwa  $2\frac{1}{2}$  Millionen Registertonnen gedockt worden. Die Anlage eines zweiten größeren Docks hat sich als erforderlich herausgestellt.

Der Betrieb auf der Schiffswerft wurde im Jahre 1884 eröffnet; seit dieser Zeit sind ungefähr 100 Fahrzeuge der verschiedensten Typen und Größen darauf gebaut worden. Einschließlich der gegenwärtig im Bau befindlichen Schiffe wurden 20 Kriegsschiffe für die Vereinigten Staaten mit einer Gesamtwasserverdrängung von 99 000 Tons (2 011 680 Zentner) und ein Kriegsschiff für Japan auf Stapel gesetzt. Die Gesamtmaschinenkraft dieser Kriegsschiffe beträgt 198 000 IHP.

Unter den für die Marine der Union gebauten älteren Schiffen\*) verdienen besondere Erwähnung: die Kreuzer „Charleston“ von 3800 Tons und 6500 IHP, „San Francisco“ von 4080 Tons und 10 000 IHP, „Olympia“ von 6800 Tons und 17 000 IHP (sie war das Admiralschiff in der Schlacht bei Manila), das Doppelturmschiff „Monterey“ mit 4000 Tons und 5400 IHP, das Schlachtschiff „Oregon“ mit 10 400 Tons und 10 000 IHP (das in dem Kriege mit Spanien besondere Erfolge erzielte), die Kanonenboote „Marietta“ und „Wheeling“, jedes von 1200 Tons und 1200 IHP, und das Schlachtschiff „Wisconsin“ mit 12 000 Tons und 12 000 IHP.

Unter den neueren Schiffen: das Schlachtschiff „Ohio“ mit 13 000 Tons und 18 000 IHP, der Monitor „Wyoming“ mit 3400 Tons und 2400 IHP, der geschützte Kreuzer „Tacoma“ von 3400 Tons und 6500 IHP, und die Torpedoboot-Zerstörer „Paul Jones“, „Perry“ und „Preble“, jeder von 475

---

\*) Die für die verschiedenen Kriegsschiffe veröffentlichten offiziellen Daten variieren nach Tons wie IHP hie und da um ein geringes. Ich habe die Scottschen Aufzeichnungen ohne Änderung wiedergegeben.